

Klossche-Königswald

Kreisauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl am 8. Oktober 1919: 5839 Personen

Klossche-Königswald mit seinem weltbekannten Friedrich-August-Bade liegt etwa 100 Meter höher als Dresden in einem geschützten Talkeßel und ist die erste Station der Dresden-Görlitzer Bahn. Der unmittelbar am Bahnhof gelegene Ortsteil Königswald ist in der Hauptsache erst in den letzten 15 bis 20 Jahren entstanden und weist infolgedessen ausschließlich schöne und breite Straßen mit Fußbahnen und Beschleunigung, sowie moderne Ein- und Zweifamilienvillen mit anmutigen Gärten auf. Ein zweiter, ebenfalls neuer Ortsteil Albertshöhe ist nahe am alten Dorfe entstanden. Während Königswald den Vorzug geschützter Lage genießt, erfreuen sich die Bewohner der Albertshöhe nach Süden zu einer herrlichen Aussicht auf Dresden und die links der Elbe sich hinziehenden Ausläufer des sächsischen Erzgebirges. — Der Ort besitzt eine eigene Hochdruckwasserleitung, durch die der Wasserbedarf den einzelnen Haushaltungen direkt zugeführt wird; die Wasserleitung hat Veranlassung zur Einrichtung von Bädern in fast allen neuen Villen gegeben. Ebenso ist eine modern eingerichtete Gasanstalt vorhanden. Klossche-Königswald gibt außerdem elektrische Kraft ab, so daß ein jeder Bewohner die Wahl zwischen Gas und elektrischem Lichte hat. Klossche-Königswald ist von allen Vororten Dresdens unzweifelhaft der zukunftsreichste. Schon der Umstand, daß es nicht, wie so viele städtische Vororte, durch ununterbrochene Häuserreihen mit der nahen Großstadt verbunden, sondern durch herrliche Parkanlagen und durch frischen grünen Wald (einen Teil der Dresdner Heide) von ihr getrennt ist, läßt einen besonderen Reiz auf den Besucher des Ortes aus. Durch wenige Minuten Bahnfahrt wird er der Großstadt entrückt und sieht sich plötzlich in einem überaus anmutigen Ort von echt ländlicher, aber vornehmer Einfachheit versetzt. Die Entwicklung des Ortes, der jetzt fast 6000 Einwohner zählt, ist nicht durch ungesunde Spekulationen nachteilig beeinflusst worden, sie hat aber auch in den Jahren wirtschaftlichen Niederganges unaufhaltsam ihren Fortgang genommen. Billige Bauplätze mit und ohne Wald in verschiedenen Ortsteilen und die hier übliche einfache und dabei geschmackvolle Bauweise freistehender Landhäuser für eine oder mehrere Familien geben vielen Veranlassung, sich hier niederzulassen und ansässig zu machen. Zu den größten Naturreizen von Klossche-Königswald gehört das nahe Brieznigtal. Es ähnelt in einzelnen Partien dem bekannten Schwarzatal in Thüringen und hat zahlreiche Seitentäler von malerischer Romantik aufzuweisen. Klossche-Königswald ist nach drei Seiten von der Dresdner Heide umschlossen, einem meilenweit ausgebreiteten siltalischen Wald mit einer großen Anzahl herrlicher Spaziergänge. Zahlreiche Wegmarkierungen führen auch den fremden Besucher sicher zu den beliebtesten Wanderzielen, und viele an besonders lauschigen Plätzen aufgestellte Ruhebänke (errichtet von dem Verschönerungsverein im Orte) laden zu erquickender Rast ein. Einzelne Damen, die sich scheuen, entferntere Waldpartien allein aufzusuchen, und solche, die den ruhigen Genuß der Natur größeren Spaziergängen vorziehen, finden in einem wohlgepflegten, 180 000 qm großen Waldpark mit Schutzhütten und zahlreichen Ruhebänken Gelegenheit zur Erholung im

Freien. Dort laden auch wohlgepflegte Lawn-Tennis-Plätze zu frühlichem Spiele ein. In deren Nähe wurde dem König Albert im Jahre 1905 inmitten gärtnerischer Anlagen ein Denkmal errichtet, eine Stiftung des Kgl. Postfaktors Carl Dauer. Für gefellige Unterhaltung im Orte ist durch Konzerte und Reunions gesorgt. Zur Winterzeit entfaltet unser Ort noch besondere Reize, die sonst nur Gebirgsgegenden eigen sind, Großstädtern aber meist unbekannt bleiben. Der weitausgedehnte Ort mit der nahen Heide und dem Brieznigtale als Schneelandschaft läßt eine unbezwingliche Anziehungskraft auf jung und alt aus. Sobald der Winter sein weißes Tuch über Felder und Wälder ausgebreitet hat, entwickeln Schneeschuhläufer, Robler und Schlittschuhläufer der verschiedensten Altersklassen ihr munteres Treiben. Die frühlichen Gesichter derselben, die herrschende Lust und Freude sind ein bereites Zeugnis für den großen Einfluß dieses Wintersports auf Gesundheit und Wohlbefinden. In Klossche-Königswald haben sich mehrere Ärzte niedergelassen, die sich allgemeinen Vertrauens erfreuen, auch besitzt der Ort seit vielen Jahren eine Apotheke. Dem Verkehr in Klossche-Königswald dienen ein Postamt, zwei Telegraphenämter, Telefonverbindung mit Amt Dresden, Eisenbahnverbindung mit Dresden, Arnsdorf-Bischowsberga-Görlitz und Königsbrück-Schweynitz. Den Personenverkehr mit der Stadt Dresden vermittelt außer der Eisenbahn die elektrische Straßenbahn Klossche-Dresden mit Zweiglinie nach der Gartenstadt Dellerau. In der Entwicklung des Schulwesens ist Klossche-Königswald vielen anderen Stadt- und Landgemeinden vorausgeeilt. Die allgemeine Volksschule enthält eine Abteilung mit höheren Zielen. Sie gibt dadurch einerseits in ihren ersten drei beziehungsweise vier Schuljahren den Knaben, die in die Sexta eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Realschule eintreten wollen, eine gründliche Vorbereitung hierzu, andererseits aber in ihrem weiteren Aufbau denjenigen Knaben, die sämtliche Klassen erfolgreich durchlaufen haben, Gelegenheit zum Eintritt in ein Lehrerseminar, eine höhere Handelsschule oder die entsprechende Klasse einer Realschule, wie auch zur unmittelbaren Ergreifung eines praktischen Berufes. Den Mädchen aber soll sie — einschließend des Unterrichts in französischer und englischer Sprache — diejenige höhere, in sich abgeschlossene Bildung vermitteln, die den Lehrzielen der entsprechenden Klassen der höheren Mädchenschulen im benachbarten Dresden entspricht. Klossche-Königswald wird von Offizieren, Kaufleuten, Künstlern, Geistlichen, Beamten und Gelehrten gern als Ruhestandsort gewählt. Zweifellos läßt gerade auf diese Kreise die günstige Lage zur Stadt Dresden mit ihren wissenschaftlichen Schätzen, reichhaltigen Bibliotheken und ihren vielen Kunstsammlungen große Anziehungskraft aus. Allen, die sich aus der Berufstätigkeit in das Privatleben zurückziehen und sich an Gottes schöner Natur erbauen und kräftigen wollen, ist Klossche-Königswald infolge seiner herrlichen gesunden Lage und seiner reizvollen Umgebung, sowie wegen seiner bequemen Verkehrsmittel als Ruheort ganz besonders zu empfehlen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeindevorstand
Kugermann, Alfred.

Gemeinderat
Mitglieder:
Jungbusch, Otto, Rechn.-Insp., 1. Gem.-Ältester.
Schöne, Fritz, Steingutdreher, 2. Gem.-Ältester.
Weide, August, Fabrikant, 3. Gem.-Ältester.
Binte, Franz, Postsekretär.
Drehler, Max, Wirtschaftsbeführer.
Funt, Otto, Verwaltungsinspektor.
Großmann, Reinhold, Schlosser.
Hellberg, Agnes, Hausfrau.
Kaulfuß, Ewald, Rechtsvertreter.
Lersch, Friedrich, Versicherungsdirektor.
Lorenz, Hermann, Klempnermeister.
Müller, Philipp, Lithograph.
Pollak, Manfred, Studienassessor.
Richter, Max, Labormeister.
Schröder, Curt, Lehrer.
Schröder, Hermann, Drogist.
Stelzer, Hermann, Malermeister.
Thalheim, Paul, Gutbesitzer.
Ubet, Stephan, Drogist.
Wagenbreth, Bruno, Baumeister.

Kathaus, Gartenstr. 52
Geöffnet: Montag bis Freitag vorm. 8—2 Uhr,
Sonnabend 8—1 Uhr. ☎ 1 u. 181, ☎ Dresden 20399
Vorstand: Angermann, Alfred, Gemeindevorstand,
Sprechzeit: 9—11 Uhr vorm.

Stadtdesamt
Gartenstr. 52 1, Zimmer 7
Geöffnet: Werktags vorm. 11—1 Uhr

Gemeindekasse, Steuerkasse, Zahlstelle für Gas, Wasser und elektr. Strom, Buchhalterei
Gartenstr. 52 Eg, Zimmer 4
Geöffnet: Montag bis Freitag vorm. 8—2 Uhr,
Sonnabend 8—1 Uhr
Gemeindegeldkonto 7 Klossche, Postcheckkonto Dresden 11286

Gemeindefinanz- und Girokasse
Gartenstr. 52 1, Zimmer 10
Geöffnet: Montag bis Freitag vorm. 8—2 Uhr,
Sonnabend 8—1 Uhr
Postcheckkonto Dresden 2712
Polizeiwache: Gartenstr. 52 Kg ☎ 1 und 181, ☎ Dresden 20399

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke
Königsbrüder Str. 96
☎ 85 und ☎ Dresden (20399)
Koh-, Teer- u. Gaswasserverkauf: 9—12 Uhr vorm.

Friedensrichter
Spieß, August, Dr. jur., priv. Rechtsanwalt,
Querallee 10. Sprechstunde: Mittwochs nachm.
4—6 Uhr, sonst unbestimmt.

Ortsrichter
Günther, Ernst, Gutbesitzer, Hauptstr. 70.

Gerichtsschöppen
Mierisch, Bruno, Priv., Kaiser-Wilhelm-Platz 5.
Kiemer, Wilhelm, Priv., Marsdorfer Str. 4 1.

Gemeindebibliothek
Friedrich, Elise, Dialonissin, Dresdner Str. 14 1.

Fürsorgestelle des Wohlfahrtsamtes
Sprechstunde der Fürsorgerin: Freitags vorm.
9—11 Uhr
Sprechstunde des Fürsorgearztes: Mittwochs
vorm. 9—11 Uhr

Gemeindegewaltämter
I. Bezirk (oberer Ortsteil)
Männel, August, Bezirkschornsteinfegermeister,
Georgstr. 15 Eg.
II. Bezirk (unterer Ortsteil)
Seidel, Richard, Privatus, Königsbrüder Str. 88 1.

Land-Gen darmerie-Standort
Hauptstr. 12. ☎ 48
Hebrich, Martin, Gen.-Inspektor, Hauptstr. 12 n.
Hebe, Gen.-Oberwachtmstr., Hauptstr. 87 a n.

Brandversicherungsamt für Maschinen
(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- und Maschinenversicherungen), Dresden-N., Sibonienstr. 14 n.

Staatsforstrevierverwaltung Dresden
Oberförsterei Klossche. ☎ 7
Revierverwalter: Harter, Walter, Forstmeister.

Kirche
Pfarramt: Hendrichstr. ☎ 58
Geöffnet: 9—12 vorm. u. 3—5 Uhr nachm.

Geistliche:
Brehn, Friedrich, Pfarrer.
Polster, Johannes, Hilfsgeistlicher.

Max Merdlandt
Königsbrüder Str. 21
Königsbrüder Str. 21
Königsbrüder Str. 21

Grammophon

in jeder Ausnahmefall
u. Solozart

Künstler-Platten

Größtes Lager
am Platze

Grammophon

Max Merdlandt
Königsbrüder Str. 21
Königsbrüder Str. 21

Künstler-Platten Größtes Lager am Platze **Grammophon** Max Merdlandt
Königsbrüder Str. 21 Königsbrüder Str. 21